

# Psalm 76

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** (Dem Vorsänger, mit Saitenspiel. Ein Psalm von Asaph, ein Lied.)

**2** Bekannt ist Gott in Juda, in Israel groß sein Name.

**3** Und in Salem ist<sup>1</sup> seine Hütte, und seine Wohnung in Zion.

**4** Dort zerbrach er des Bogens Blitze, Schild und Schwert und Krieg. (Sela.)

**5** Glanzvoller bist du, herrlicher als die Berge des Raubes<sup>2</sup>.

**6** Zur Beute sind geworden die Starkherzigen, sie schlafen ihren Schlaf; und keiner der tapferen Männer fand seine Hände.

**7** Vor deinem Schelten, Gott Jakobs, sind in tiefen Schlaf gesunken sowohl Wagen als Roß.

**8** Du, du bist furchtbar, und wer kann vor dir bestehen, sobald du erzürnst!

**9** Du ließest Gericht hören<sup>3</sup> von den Himmeln her; die Erde fürchtete sich und ward stille.

**10** Als Gott aufstand zum Gericht, um zu retten alle Sanftmütigen des Landes<sup>4</sup>. (Sela.)

**11** Denn der Grimm des Menschen wird dich preisen; mit dem Rest des Grimmes wirst du dich gürten.

**12** Tut und bezahlet Gelübde Jehova, eurem Gott; mögen alle, die rings um ihn her sind, Geschenke bringen dem Furchtbaren!

**13** Er wird abmähen den Geist<sup>5</sup> der Fürsten, er ist furchtbar den Königen der Erde.

## Fußnoten

1. Eig. ward

2. O. Glanzvoll bist du, herrlich von den Bergen des Raubes her

3. d.h. kündigtest Gericht an

4. O. der Erde

5. O. das Schnauben